



Presseinformation

8. April 2014

Einrichtung eines Kabinettausschusses Integration
unter der Leitung von Staatssekretär Jo Dreiseitel
Ministerpräsident Volker Bouffier: „Integration ist eine
gesamtgesellschaftliche Aufgabe“

Wiesbaden. Das Hessische Kabinett hat die Einrichtung eines Kabinettausschusses Integration unter der Leitung von Jo Dreiseitel, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung, beschlossen. „Für die Landesregierung hat Integration eine hohe politische Bedeutung, die sich auch in der organisatorischen Aufstellung widerspiegelt“, begründete der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier die Einrichtung des Kabinettausschusses. Durch die Bündelung der bisherigen Aktivitäten entstehe eine Gesamtinitiative der Landesregierung, die die Willkommens- und Anerkennungskultur weiter stärke. „Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie verlangt sowohl von Zugewanderten als auch von den seit Generationen hier lebenden Menschen einen aktiven Beitrag, damit sie gelingt“, so der Regierungschef.

Zu den Aufgaben des Kabinettausschusses, dessen Mitglieder die Staatssekretäre aller Ressorts sind, gehören die Abstimmung der strategischen Leitlinien der Integrationspolitik, die ressortübergreifende Koordinierung der integrationsrelevanten Aktivitäten und Maßnahmen sowie die Steuerung ressortübergreifender Handlungskonzepte zur Gestaltung der Integrationsbemühungen der Landesregierung. „Damit wollen wir die Voraussetzungen dafür weiter vorantreiben, dass sich jeder Mensch, unabhängig seiner Herkunft und Religion, entfalten, an der Gesellschaft teilhaben und selbst zu einem friedlichen, eigenverantwortlichen und freundschaftlichen Zusammenleben beitragen kann“, erklärte Bouffier abschließend.
